

ein Hinweis:



rundum verriegelt...

Was steckt dahinter?

...hin und wieder wird diese Formulierung von Bauelementanbietern werblich eingesetzt, um beim Zuhörer /Leser ein Gefühl hoher oder zumindest erheblich erhöhter Sicherheit zu erzeugen.

In der Regel nimmt die Aussage Bezug auf die i.d.R. umlaufend verriegelnden Funktionsbeschläge im Fensterbau.

Verriegeln wird i.d.R. als eine weitgehend formschlüssige und entgegen der Angriffsrichtung unbedingt kraftschlüssig wirkende Absperrung von Verschlussstellen definiert.

Betrachtet man die Verschlussstellen eines üblichen Fensterbeschlages im Detail, ist zwischen verschiedenen Riegelarten (i.d.R.) am Flügelrahmen und verschiedenen Schließstücken (i.d.R. am Blendrahmen) zu unterscheiden.

Ein Riegeeffekt ergibt sich dabei i.d.R. durch ein aktives (kraftschlüssiges) formschlüssiges Ineinandergreifen von mindestens 2 Beschlagkomponenten.

Teilweise werden aber auch passive, in der Regel „nur“ formschlüssige, Verschlüsse auf der Bandseite irreführend als Verriegelungen bezeichnet.

Gegen welche Beanspruchungen sollen Verriegelungen wirken?

Verriegelungen sollen zuerst ein unbefugtes Öffnen eines Öffnungsflügels verhindern.

Verriegelungen sollen aber auch Verformungen senkrecht zur Elementebene ausschließen oder zumindest begrenzen und damit einen weitgehend dichten Verschluss sicherstellen.

Verformungen können insbesondere z.B. durch Wind, mechanischen Angriff oder auch durch Biegeverformungen infolge thermisch bedingter Längenänderungen auftreten.

Die Anzahl aktiver Verriegelungen beeinflusst den erforderlichen Kraftaufwand, da bei einem kraftschlüssigen Verriegeln i.d.R. erhebliche Reibungskräfte überwunden werden müssen.

Lagerstellen und formschlüssige Verschlüsse können i.d.R. NICHT als Verriegelungen bewertet werden. Die Beweglichkeit eines Öffnungsflügels kann im Lagerbeschlag i.d.R. NICHT kraftschlüssig gesperrt werden.

Beschlagbauteile aus Druckgussmaterialien sind i.d.R. nur eingeschränkt dauerhaft...

geschlossen ist noch NICHT verriegelt...

(Frank GöHLER)

Thema der nächsten
Ausgabe:

Zahlen. bitte...

Kontakt: Telefon: 0351 45196 17, Telefax: 0351 45196 19, eMail: info@TreffPunkt-Gutachter.de